

Medieninformation

Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie

Ihre Ansprechpartnerin
Karin Bernhardt

Durchwahl
Telefon +49 351 2612 9002
Telefax +49 351 4511 9283 43

karin.bernhardt@
lfulg.sachsen.de*

17.04.2020

Dicke Luft im Dresdner Elbland

Auswirkungen des Brandes in Heidenau an Dresdner Luftmessstationen sichtbar

Brandgeruch und trübe Luft nahmen gestern (16. April) zwischen 5 und 10 Uhr auch viele Dresdner zwischen Niederseedlitz, Südvorstadt und dem Stadtzentrum wahr. Ursache dafür war ein Brand im östlich von Dresden gelegenen Heidenau. Das hatte auch Auswirkungen auf die Luftqualität, wie das Landesumweltamt Sachsen (LfULG) heute in Dresden mitteilte.

An der Luftmessstation Dresden-Wickelmannstraße in der Südvorstadt sind stark erhöhte Konzentrationen von Feinstaub PM10 und Ruß gemessen worden. Spitzenwerte waren 159 Mikrogramm Feinstaub PM10 pro Kubikmeter Luft und 8,7 Mikrogramm Ruß pro Kubikmeter Luft. Diese gemessenen Stundenmittelwerte sind für diesen als »Städtischer Hintergrund« klassifizierten Messpunkt außergewöhnlich hoch. Auch an der verkehrsnahen Luftmessstation Dresden-Bergstraße wurden erhöhte Feinstaubkonzentrationen registriert. Der Spitzenwert lag hier bei 101 Mikrogramm Feinstaub PM10 pro Kubikmeter Luft.

Bis in die Dresdner Neustadt waren die Auswirkungen nicht zu spüren. An der Luftmessstation Dresden-Nord am Schlesischen Platz gab es keine auffälligen Konzentrationen. Auch an den anderen beiden Messstationen sind die Werte ab den Mittagsstunden wieder deutlich zurückgegangen.

Hausanschrift:
**Landesamt für Umwelt,
Landwirtschaft und Geologie**
August-Böckstiegel-Straße 1
01326 Dresden-Pillnitz

www.smul.sachsen.de/lfulg

Links:

[Aktuelle Luftmesswerte Sachsen](#)

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.